

Grenzenlose Limericks

Autor(en): **Höss, Dieter / Aeschbach, Paul / Lange, Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-600548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Heinz Pfister

Grenzenlose Limericks

Es sprach ein Neutraler vom Sântis:
«Es ist stets dasselbe. Man kennt dies.
Zuerst bauen sie Mist,
merken, dass es Mist ist
und basteln anschliessend Dementis!»

Ein Helseher sah sich in Reher
seit jeher klar als Europäer.
Ferner sah er bereits
klar das Mitgliedsland Schweiz.
Doch wann, sah er auch noch nicht näher.
Dieter Höss

Den Köbi und Urs in Zweisimmen
bringt das Schengen-Abkommen ins Schwimmen
ob Ja oder Nein
der Schweiz geht's gemein
deshalb werden sie beide Jein stimmen.

Ein unsteter Zweifler in Heiden
kann zu Schengen sich gar nicht entscheiden
Vielleicht stimmt er Nein
auch ein Ja könnte sein
eventuell wird er die Wahl meiden.
Paul Aeschbach

Da gibt's einen Bauern in Wengen,
der fand gute Gründe für Schengen.
Doch leider, beim Zmörgeli
hört' er Herrn Mörgeli.
Der tat seinen Geist sehr beengen.

Die Liz und ihr Gspusi, der Waldi,
die posten bei Lidl und Aldi.
Doch was sie nicht wollen:
die Ware verzollen.
Das sei nicht so gut für die Saldi.
Ruedi Lange